

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Mönchen zu Münster, Sask., Canada.

6. Jahrgang No. 3.

Münster, Sask., Donnerstag, den 11. März 1909.

Fortlaufende Nr. 263

Aus Canada.

Saskatchewan.

Frau W. Finlayson in Regina hat letzte Woche in einem Anfall von Geistesgekränktheit ihr 3 Jahre altes Knäblein getödtet, indem sie dasselbe in eine Zisterne warf. Hieran sprang die Mutter selbst in den Brunnen und ertrank.

Fred. A. Lee, Kassierer an der Filiale der Northern Crown Bank in Saskatoon ist nachdem er \$5000 der Bank gehörigen Gelder unterschlagen hatte, nach unbekanntem Gegendort verdrückt und wird nun von Detectives eifrig gesucht.

Hon. A. P. McLab von Saskatoon hatte kürzlich eine Unterredung mit D. D. Mann von der C.N.R. und Wainwright von der G.T.P. Bahn zwecks Errichtung eines Union Bahnhofs in Saskatoon.

Alberta.

Die Legislatur der Provinz Alberta hat sich vertagt und sind die Wahlen auf den 22. März festgesetzt worden. Bei der ersten Provinzialwahl im Jahre 1905 errang der liberale Führer A. C. Rutherford einen großartigen Sieg, indem 23 von den 25 Wahlkreisen liberale Vertreter wählten. Die Opposition bestand im ganzen nur aus 2 Mann. Die neue Wahlkreiseinteilung giebt der Provinz 41 Sitze. Südlich und nördlich von Red Deer sind je 7 Sitze hinzugefügt und Edmonton sowie Calgary wählen je zwei Vertreter. Auch die Stadt Lethbridge wird einen eigenen Vertreter zu wählen haben. Die Politik der Regierung betreffs Baues von Bahnen, deren Bonds von ihr garantiert werden, erschließt alle Teile der Provinz und wird zweifellos viel zur schnellen Ansiedlung beitragen; nicht weniger als 1681 Meilen von Zweiglinien der C.N.R. u. G.T.P. werden mit Unterstützung der Regierung durch Garantie von Bonds im Betrage von \$27,433,000 gebaut. Für Hagelversicherung wird die Alberta Regierung in Zukunft berechnen; 30 Cents per Acker bei einer Vergütung von \$6 per Acker, 40 Cents per Acker bei einer Vergütung von \$8 per Acker, während der frühere Satz von 15 Cents bei

einer Vergütung von \$4 per Acker auf 20 Cents erhöht worden ist.

Farmer in der Umgegend von Claresholm, Süd Alberta, haben letzte Woche mit Pflügen begonnen.

Manitoba.

Die Manitobaer Getreidebauer haben dem Premier eine Petition mit 10,000 Unterschriften überreicht, in der sie den Lieutenant Gouverneur ersuchen, er möge die Verstaatlichung der Getreideelevatoren befürworten: es solle eine Bill zu diesem Zwecke vor das Haus gebracht und eine diesbezügliche Kommission eingesetzt werden.

Bei einer Kollision von 2 Zügen in Ingolf wurden 2 Männer getödtet und ein dritter lebensgefährlich verwundet.

Die Manitoba Viehzüchter hielten kürzlich im Agricultural College ihre Jahres-Versammlung ab. Während sich in der Provinz Ontario etwa 200,000 Viehstücke befinden, ist deren Zahl im westlichen Canada 6000, doch wird dieselbe speziell in Manitoba, mit jedem Jahre größer. Präsident des Manitoba Viehzüchter-Vereins ist Herr N. A. Rutledge, Sekretär Schatzmeister Herr Thos. Selley, stellvertretender Kommissar der Dominion Einwanderungsbehörde von Winnipeg.

Die Vermessungen an der neuen Hudsons Bay Bahn sind soweit vorangeschritten, daß am 1. Febr. nur noch 100 Meilen übrig blieben.

British Columbia.

Chas. Baker und James McCurdy, zwei Holzprospektoren wurden bei Barkerville erfroren aufgefunden.

Die Alberta Regierung wurde von der Dominion Regierung benachrichtigt, daß die Dominion keine Elevatoren in Vancouver errichten werde. Diese werden von der C. P. R. erbaut werden. Nach eingelangten Meldungen sollten 43 neue Elevatoren dieses Jahr in Alberta ihrer Erbauung entgegensehen und zw. 25 von der Alberta Pacific Elevator Co. 8 von der Alberta Grain and Elevator Co., 10 von Privatfirmen.

Ontario.

Durch eine vorzeitige Dynamitexplosion am dem Eisenbahnbau der Transkontinentalen Bahn 135 Meilen nördlich von

Ripigon wurden kürzlich 7 Menschen, 6 Schweden und 1 Norweger förmlich in Stücke zerrissen.

Von Seiten der Regierung wurde vor einigen Tagen in Ottawa bekannt gemacht, daß während des am 31. März 1907 endigenden Jahres, für \$853,152, und im Fiskaljahre 1908, für \$1,407,274 Rohwolle zollfrei für die canadischen Wollmühlen importiert worden sei. Die Zahl der Wollmühlen in der Dominion im Jahre 1901 belief sich auf 218, die für \$11,370,440 Waren produzierten. 1906 war die Zahl auf 227 und der Betrag der hergestellten Artikel auf \$12,676,642 gestiegen.

Die Zahl der Farmer in Canada im Jahre 1901 belief sich auf 571,883 und im Jahre 1908 auf 575,000. Der Geldbetrag, der 1901 im Ackerbau angelegt war, bezifferte sich auf \$1,761,486,180 und im vergangenen Jahre auf etwa \$2,440,000,000. Der Wert der Feldernten im Jahre 1901 war \$208,417,821 gegen \$432,534,000 im Jahre 1908.

Vom 1. April 1908 bis zum 31. Jan. 1909 betrug die Einwanderung in Canada 245,653 Personen, gegen 240,892 Personen in den gleichen 10 Monaten 1907-1908. Im Januar 1909 wanderten 4097 Personen ein, davon kamen 1801 Personen über Seehäfen, 2296 über die Br. Staaten resp. direkt aus denselben.

Die Bill des General-Postmeisters Lemieux, laut welcher Vergütung bis zum Betrage von \$25 für registrierte Briefe oder Pakete bezahlt werden soll, die in Canada unterwegs verloren gehen, wurden zum dritten Male verlesen. Die Zahl der verloren gegangenen registrierten Briefe im Jahre 1907-1908 belief sich auf 208.

Polizeichef Archibald W. Malone von Simcoe, der den Konstabler Wm. Wilkins zu töten beabsichtigte und sich sonstiger Verbrechen schuldig machte, wurde zur lebenslänglichen Gefängnisstrafe verurteilt.

Neu Schottland.

Das Urteil des Obergerichtes von Neu Schottland, das in dem Prozeß der Dominion Iron and Steel Co. gegen die Dominion Coal Co., wegen Kontraktbruchs, zu Gunsten der ersteren

entschied, ist, wie verlautet, seitens des Geheimen Rates von Großbritannien bestätigt worden. Der Prozeß, in dem es sich um einen Erbschaftspruch von nicht weniger als \$5,000,000 handelt, zählt zu den bedeutendsten Fällen, die bisher vor den Gerichten Ost-Canadas zur Verhandlung kamen.

Kirchliches.

Fort Saskatchewan, Alta. Im April wird der hochw. Franziskanerpater Bonifaz Heidmeier nach dieser Gegend kommen um die deutschen Katholiken zu pastoren.

Calgary, Alta. Der hochw. P. Sacombe O.M.J. der berühmte Indiamissionar des Nordwestens hat am 28. Febr. seinen 82. Geburtstag in bester Gesundheit gefeiert. P. Sacombe sammelt gegenwärtig Beiträge zum Bau des „Lacombe Home“ in dem Battenfinder und hilfsbedürftige Menschen Unterkunft finden werden.

Winnipeg. Die englische Immaculate Conception Pfarrei feierte kürzlich das 25jährige Pfarrjubiläum ihres allgemein hochgeschätzten Pfarrers Chevrier.

In Kenora starb am 26. Febr. im städtischen Hospital, nach langwieriger Krankheit, der hochw. P. Beaudin O.M.J. Die Sterbesakramente hatte er aus den Händen des hochw. Bischofs Erzbischofs Langevin empfangen, vor ihm hat er seine Ordensgelübde erneuert; sein Provinzialoberer war Jenseit seligen Hinscheidens. Pater Beaudin war einer der ersten Missionare des Red Rivers. Er ist der Gründer der englischen St. Marys Pfarrei, welche heute die bedeutendste Pfarrei Winnipeg ist. Seit 1862 war er im Westen tätig. Zuerst gründete er die Pfarrei St. Charles, welche älter ist, als irgend eine Pfarrei Winnipeg. 1869 sehen wir ihn als Pfarrer in St. Marys. Er war es auch, der in Brandon den ersten katholischen Gottesdienst hielt. Im Jahre 1881 gründete er die jetzt so blühende Pfarrei Kenora. Das herbe Pionierleben der ersten Jahre, wo Winnipeg mit seinen 400 Einwohnern nur ödes, kumpfiges Prairieland war, in dem Indianer und Büffel hausten, hat